

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80. Einzelne Nummern der Hauptliste 50 Pfg. Tägliche Nummern 15 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 6mal gesp. Petitzeile 30 Pfg. Die 3mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 75 Pfg. Die 3mal gesp. Reklamezeile nach dem Tagesprogramm Mk. 3.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

53. Jahrgang.

Nr. 304.

Freitag, 31. Oktober 1919.

Aus dem Kurhaus.

Sonatenabend.

Morgen Samstag findet im Abonnement im grossen Saale ein Moderner Sonatenabend statt. Zur Auf-
führung gelangen durch Fräulein M. Leue (Klavier) und Herrn Kurkapellmeister H. Jrmr (Violine) Kompositionen, welche hier sehr selten oder zum erstenmale gespielt werden und zwar: Sonate in F-dur von P. Scheinplug, Sonate in Es-dur von R. Strauss und eine Suite von L. Scriba, einem jungen Frankfurter Komponisten, welcher in dem Konzert persönlich anwesend sein wird.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

— **Hugo Wolff-Matinee.** Gertrude Geyersbach und Alexander Kipnis werden in der Hugo Wolff-Matinee im Theatersaal der Walhalla am Sonntag von 11—1 Uhr von Herrn Eduard Zuckmayer, Pianist aus Mainz, am Flügel begleitet. Herr Walter Steinbeck vom Landestheater wird als Einleitung über Zweck und Ziele der Matineen sprechen.

— **Galerie Banger (Luisenstr. 9).** Die Gemälde- und Kostümausstellung von Georg Geyer wird vielfachem Wunsche entsprechend um 8 Tage verlängert, und erst Donnerstag, den 6. November, geschlossen. Sonntag, den 9. November, Eröffnung der Kollektivausstellungen von Prof. H. Urban, vierzig Gemälde; Hans Krnzwicki, 12 Gemälde; Franz Baum, 37 Zeichnungen und 11 Radierungen; Hildegard Geissler, 12 Zeichnungen; A. Keerl, 12 Zeichnungen und Max Brüning, 50 Originalradierungen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Wc. „Brasilien, Land und Leute“ war das Thema, über das am Mittwoch dieser Woche Herr Oberst z. D. Splinter im kleinen Saal des Kurhauses einen ebenso interessanten wie belehrenden Vortrag hielt. Herr Oberst Splinter ist ein gern gehörter Redner, der die Gabe besitzt, sein reines Wissen in schlichte klare Rede zusammenzufassen und bis zum letzten Wort zu interessieren. Dazu sind seine Vorträge stets von wohlgeordneten

Lichtbildern begleitet, die noch zum besseren Verständnis beitragen. — Wie zuletzt Argentinien so behandelte der Redner diesmal Brasilien vom Gesichtspunkt des Auswanderers aus. Er hält es nämlich nach den bestehenden Verhältnissen für unumgänglich notwendig, dass wohl 6 Millionen Deutsche die Heimat verlassen und über See ihren Broterwerb suchen müssen. Für den deutschen Auswanderer ist nach seiner Ansicht Brasilien ein richtiges Siedlungsland, denn es ist reich an Bodenschätzen und gewinnbringendem Pflanzenwuchs und wartet nur auf rüstige Arbeitskraft, um einer goldenen Zukunft entgegenzugehen. Die brasilianische Regierung bietet ihren Einwanderern das weiteste Entgegenkommen, so dass es dort für einen einfachen Arbeiter nicht schwer ist, sich innerhalb von 7 bis 8 Jahren eine eigene Scholle mit gutem Auskommen zu erwerben. Das Klima ist im mittleren Teile erträglich und im südlichen Teile gut für den Europäer. Landwirtschaftlich ist das Land stellenweise von wunderbarer Schönheit und die grossen Städte sind modern und mit allen Vorzügen der Neuzeit angelegt. So bedauerlich es für unser Vaterland ist, so viel junge Kraft verlieren zu müssen, so stehen wir hier nach dem Redner doch vor einer eisernen Notwendigkeit, denn, sagt ein kluges Wort: „Besser ein früher Tod unter Palmen als ein untätig Leben in der Heimat.“

— **Der Nassauische Heimatbund** hielt am Donnerstag, den 23. ds. Mts., im Stadtverordnetenversammlungssaal des Rathauses unter dem Ehrenvorsitz des Generals Lehr (Königsstein) seine diesjährige Hauptversammlung ab. Die Satzungsänderungen wurden genehmigt und Pfarrer Merz als zweiter Vorsitzender, sowie Archivar Lüstner als Schriftführer wiedergewählt. Herr Postdirektor Vohl erstattete den Jahresbericht, in dem er u. a. auf die Bestrebungen des Heimatbundes hinwies, die eine Vertiefung der Kenntnisse, Förderung der Geschichte, Literatur, Kunst, sowie der Volks- und Heimatkunde Nassaus zum Ziel haben, und insbesondere die Verdienste des Rechtsanwalts Boecker als Vorsitzender der Ortsgruppe Wiesbaden der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde würdigte. Der Redner betonte, der Bund werde seine Tätigkeit nicht auf Gebiete ausdehnen, die fachwissenschaftlich behandelt werden müssen,

weshalb der Vorwurf der Eigenbrötelei ungerechtfertigt sei; es seien vielmehr die Erweckung der Heimatliebe, die Erforschung der Flurnamen und Mundart, Forschungen auf dem Gebiet der Sage und der Mythe seine Hauptaufgaben. Im Verlauf der weiteren Verhandlungen wurden u. a. gemeinsame Ausflüge und Besichtigungen empfohlen und der Wunsch ausgesprochen, in den Dörfern die Intelligenz, die vom Lande stammt, mehr heranzuziehen, sowie ferner die Bildung von Ortsgruppen in allen Städten und Gemeinden angeregt.

— **Im Kaiser Friedrich-Bad** sind die Badezeiten vom 1. November ab von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends und am Samstag von 8 bis 7 Uhr festgesetzt. Sonntags ist das Haus geschlossen.

— **Friedens- und Menschenfreunde im Auslande.** In der jetzigen traurigen Zeit ist es als besonders wohl-
tuend empfunden worden, dass sich ein Mitgefühl für die durch den Krieg entstandene Notlage auch im Auslande regt. Durch die „society of friends“ — eine englische Quäkervereinigung — ist wie nach verschiedenen anderen Städten auch nach Wiesbaden eine grössere Sendung Nahrungsmittel und Stoffe für Kleider und Wäsche gekommen, um an „hilfsbedürftige Kinder und ihre Mütter“ abgegeben zu werden. Eine hiesige Dame war mit der Verteilung betraut worden. Sie hat sich mit den 36 der Jugendfürsorge gewidmeten Vereinen in Verbindung gesetzt und je nach den Bedürfnissen der Vereine und Anstalten die Gaben überwiesen. Ausserdem wurden 250 bedürftige Einzelpersonen, von denen 104 von der Armenverwaltung, die übrigen durch in der Fürsorge erfahrene Persönlichkeiten empfohlen waren, mit Lebensmitteln und Stoffen bedacht. Wie wir hören, stehen noch weitere Sendungen von derselben Quelle bevor.

Wc. **Aus den Weinbergen der Stadt.** Die Stadt hat die Weinlese in ihrem kleinsten Weinberge im Distrikt Langelsweinstein beendet, während auf dem Neroberg das Herbstessen seinen Anfang genommen hat. Quantitativ ist ein halber Herbst erzielt, die Qualität ist über Mittel, das Mostgewicht 82 nach Ochsle.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Kompositions-Abend.

Herr Otto Trillhaase, Mitglied des Orchesters des Landestheaters, veranstaltete am Mittwoch im Kasinosaal einen musikalischen Abend mit eigenen Kompositionen. Der junge Künstler, in musikalischen Kreisen längst als begabter Komponist bekannt, gab auch in dieser Veranstaltung wieder Proben eines hervorragend entwickelten satztechnischen Könnens und eines bedeutenden Talentes von reicher Gestaltungskraft und urgesunder Frische. Seine Stärke liegt unseres Erachtens auf dem Gebiet der Kammermusik. Vor allen Dingen weiss er die Ausdrucksfähigkeit der einzelnen Streichinstrumente mit voller Kenntnis und wirkungsvoller Absicht auszuschöpfen. Es klingt alles, was er schreibt. Die Erfindung gibt sich frei und ungekünstelt, abwechselungsreich in der Gegenüberstellung von Licht und Schatten, schön geschwungen in der Kantilene, ohne viel Grübeleien, hier und da mit einem Ein-

schlag von tiefer Schwermut. In der formalen Gestaltung lehnt er sich selbstverständlich an bewährte Muster an, sucht aber doch mit Glück eigene Wege zu gehen. Das harmonische Gewand weist gemässigten Fortschritt auf und ist meist sehr farbenprächtig gehalten. Das Konzert begann mit einem Streichquintett (mit zwei Bratschen) in E-moll. Das erste Allegro erfreute durch die Klarheit seiner Gedanken und durch schöne Steigerung, im Andante entströmte den Instrumenten weichster Wohllaut, prickelnd und zugvoll wirkte das leicht beschwingte Allegro molto und das letzte energisch gehaltene Allegro, eine Art Passacaglia, machte dem satztechnischen Können des Komponisten alle Ehre. Als ein sehr klangschönes Stück erwies sich auch das später gespielte Trio in C-moll für Klavier, Violine und Bratsche. Als wertvollsten Satz muss man den langsamen Satz mit seiner blühenden Melodik und wärmster Empfindung ansprechen. Aber auch die beiden Ecksätze boten Momente von packender Wirkung und schönlinigem

Schwung. Angenehme Abwechslung boten mehrere Lieder und Klavierstücke, stimmungsvoll im Ausdruck und mit vielen wirkungsvollen tonmalerischen Einzelheiten ausgestattet.

Zur Ausführung waren ausgezeichnete Kräfte herangezogen. Prl. Englerth sang die Lieder mit der ganzen Ergiebigkeit ihrer prachtvollen Stimme und mit verinnerlichtem Ausdruck. Meisterlich spielte auch Herr Rother drei Balladen für Klavier. Mit ihm vereinigten sich die Herren Budi (Violine) und Weimer (Bratsche) im Klaviertrio zu einem klangschönen und spielfreudigen Ensemble. Die beiden letzteren, dazu die Herren Biehn (II. Violine), Lemberger (Bratsche) und Böhm (Cello) bildeten im Streichquintett einen Klangkörper, der durch reine Intonation und sorgfältig ausgearbeitete Schattierungen dem Ohre einen ungetrübten Genuss gewährte. Herr Trillhaase und die mitwirkenden Künstler wurden durch herzlichen Beifall der interessierten Zuhörer ausgezeichnet.

fr.



SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG
Schiffahrt — Autolastbetrieb — Inkasso — Versicherung

L. RETTENMAYER

NICOLASSTRASSE 5.

Telefon: 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.



Kaiser Friedrich-Bad
Städtisches Badhaus und Inhalatorium

: Alle Bäderarten:
Badhaus I. Ranges
Trinkkur an der Adlerquelle

Holl. Likör-Stube

Original Bols
Weine erster Firmen. Kulmbacher u. Dortmunder Biere
Telephon 4682

Webbergasse 9

Inh. Frau Anna Berghäuser

Kurauto-Ausflug nach Raunthal. Ab 10 Uhr vorm.
Rückkehr 12.30 Uhr.

Nachmittags-Konzert.

4-5 1/2 Uhr.

494. Abonnements-Konzert.

Ausgeführt von dem

Residenz-Theater-Orchester
verstärkt durch Musiker der Ortsgruppe Wiesbaden.

Leitung:

Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

1. Ouverture aus der Oper „Don Juan“ Mozart
2. Zug der Frauen aus der Oper „Lohengrin“ Wagner
3. Walzer, Estudiantina Waldteufel

4. Ouverture zur Operette „Flotte Bursche“ Suppé
5. Largo Händel
6. Frauenherz, Polka-Mazurka Strauss
7. Fantasie aus der Oper „Die weiße Dame“ Beethoven
8. Nordischer Marsch Seidemann

abends 6 1/2 Uhr im grossen Saale:

II. Cyklus - Konzert

Leitung:

Herr Carl Schuricht

Solist:

Herr Professor Joseph Szigeti aus Budapest (Violine).

Orchester:

Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge:

1. W. A. Mozart: Ouverture zu „Idomeneo“.
2. W. A. Mozart: Violinkonzert Nr. 4 in D-dur.
a) Allegro.
b) Andante cantabile.
c) Rondo.
3. Anton Bruckner: Symphonie Nr. 3 in D-moll. (Zum ersten Male).
a) Mäßig bewegt.
b) Adagio quasi Andante.
c) Scherzo.
d) Finale (Allegro).

Ende ca. 8 1/2 Uhr.

Ausabonniert bis auf Ranggalerie-Rücksitz: 3.30 Mk.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den durch Klingelzeichen bekanntgegebenen Pausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

VORNEHME DAMEN-MODEN
KLEIDERSTOFFE, SEIDENSTOFFE

J. HERTZ

LANGASSE 20

MÄNTEL, ABENDKLEIDER, PELZE
MODELLE EIGENER SCHÖPFUNG

Stoss Nachf.

Inh.:
Max Helfferich
Taunusstr. 2

Leibbinden
für alle vorkommenden Fälle
werden auch nach Maß unter
Garantie für guten Sitz ange-
fertigt.
— Weibliche Bedienung. —

**Gummi-
Strümpfe**
nach Maß werden wieder
in prima Qualität geliefert.
Auch weibl. Bedienung.



Grosse Burgstr. 10

Lederwaren und Kofferhaus

Telef. 726

Grösstes Spezialgeschäft für Koffer, Reiseartikel und Lederwaren am Platze.

Beachten Sie die Ausstellung in meinen 12 Schaufenstern.

Melina-Hautcreme, Melina-Gesichtswasser
ist das beste zur Erhaltung einer reinen, gesunden Haut.

Beo-Parfumerie Kästner-Jacobi

Taunusstrasse 4
Wilhelmstrasse 56
Telephon 5959

Simplizissimus

WIESBADEN

Früher Hotel Frankfurter Hof, Webergasse Nr. 37

Ab Donnerstag, den 16. Oktober 1919, abends 8 Uhr täglich

Künstlerspiele

mit dem glänzenden Oktober-Programm.

Emmy Crusée, Vortragskünstlerin.
Die kleine Lea, Tänzerin.
Walter Simlinger aus Wien, Baritonist.
Godwana Duo, moderne Tänze.
Repertoire aus der Feder **Hans Tobar**, Köln u. die übrigen Attraktionen.
Künstlerische und musikalische Leitung: Kapellmeister **Toni Fluss** aus Köln.

Einlass 7 Uhr. Beginn des Konzertes der Künstler-Hauskapelle 1/8 Uhr, der Künstlerspiele 8 Uhr.

Im 1. Stock Wein-Restaurant **Trocadero**, Treffpunkt der vornehmen Welt.
Bestgepflegte Weine. Künstlerkonzert.

American-Bar. = Goethe-Stube (vornehme Frühstückstube im Biedermeierstil).

In sämtlichen Abteilungen: **Feinkostküche**, der Zeit entsprechend, **kalte** und **warme Platten** zu jeder Tageszeit.

CAFÉ ORIENT

unter den Eichen.

Herrlicher Aufenthalt bei Konzert. Grosser Garten und Terrassen.
Prima Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen.

Alle Speisen und Getränke.

Eigentümer: **Georges Richefort**.

Taunus-Weinstube und Bar

Telefon 5978 Wiesbaden Rheinstr. 19

täglich Künstlerkonzert.

Treffpunkt der vornehmen Welt.

502

Fangopackungen

mit Eifelsango, dem ersten
und besten deutschen Sango.

bei: Erkrankungen der Muskeln, Gelenke und Knochen, Nervenschmerzen, Gelenk-
blasen, Leber- und Unterleibsleiden, Exsudaten etc. auf ärztliche Anordnung im:
Kaiser Friedrich Bad, Kaiserhof und vielen anderen. Zur Nachkur bestens empfohlen.

Alleiniger Fabrikant: Eifelsango Neuenahr G. m. b. H., Neuenahr.

Alleinvertrieb: S. Wirth G. m. b. H., Mineralwasser-Geographische Anstalt - Taunusstr. 22 - Tel. 522

Neu eingetroffen:

Perser-Teppiche

normale Zimmergrößen.

ELVERS & PIEPER

Wiesbaden, Friedrichstrasse 14

Fachkundiger Masseur und Bademeister

sucht Stelle in Sanatorium oder
Badhotel. Jahresstelle wird
bevorzugt.

Offerten unter **Nr. 745** an
die Exped. d. Blattes. 745

Massauesches Landestheater.

Freitag, den 31. Oktober 1919

243. Vorstellung.

6. Vorstellung. Abonnement B.

Die Journalisten.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav

Freytag.

Anfang 6 Uhr.

Ende etwa 9 Uhr.

Burg-Kaffee u. Konditorei

Webergasse 7. Täglich: Webergasse 7

:-: frische Torten, usw. :-:

Feinste Pralinen

652

**J. & G. ADRIAN**

Königl. Hofspediteure

= Wiesbaden =



Spedition

von Gütern und Reisegepäck
Prompte Abholung zu jeder Tageszeit

Tage

Nach den

Ahlburg, Hr. St.

Alber, Hr. Fri.

Albert, Hr. Kim

Audoyer, Hr. K

Arnoldi, Hr. Kf

Bastian, Hr. Du

Bataillon, Hr. A

Bauer, Hr. Kim

Beermann, Hr. J

Becker, Hr. Loh

Behrens, Hr. Fr

Bieret, Hr. Sp

Bischof, Hr. Kf

Bleissam, Hr. K

Bloch, Hr. Col

Bochow, Hr. B

Bollmer, Hr. A

Borges, Hr. Ha

Borchers, Hr. n

Born, Hr. Kim

Breitinger, Fr

Brossard, Hr. J

Bücher, Hr. P

Bullmann, Hr. J

Cahn, Hr. Str

Caneus, Hr. St

Caton, Hr. Ing

Cef, Fr. m. To

Cef, Hr. Kim

v. Chetty, Fr

Glaus, Hr. Kim

Cohen, Hr. Kim

Cohn, Fr. Cha

Cohn, Hr. Kim

Cosmann, Fr

Crey, Hr. Par

Dachert, Hr. K

Deckmann, H

Derville, Fr

Dieterich, Hr

Doepgen, Fr

Dreher, Hr. K

Dreyfus, Hr. I

Dubar, Hr. Of

Emmer, Hr.

Emons, Hr. K

Eppstein, Hr

Ernest, Fr. B

Evensen, Hr.

Federer, Hr. J

Feldhuber, H

Feldmann, H

Fischer, Hr.

Frackmann, F

Frank, Hr. K

Fricke, Fr. F

Fröhlich, Hr

Gns, Hr. Kim

Gabal, Hr. P

Geiling, Hr. I

Gilovy, Fr. F

Gloves, Hr.

Goebel, Hr.

Goldschmidt,

Gompers, Hr

Gosebruch, I

Grau, Hr. O

Haas, Hr. m

Hack, Hr. K

Harmann, F

Haenel, Hr.

Halle, Hr. K

Halle, Fr. B

Halle, A. H

Hinterstadt,

Aufg

PA

Ha

H

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 29. Oktober 1919.

Ahlburg, Hr. Student, Kreuznach
 Albert, Hr. Kfm., Nastätten
 Audoyer, Hr. Kfm., Krefeld
 Arnoldi, Hr. Kfm., Idar
 Bastian, Hr. Kfm., Düsseldorf
 Bataillon, Hr. Kfm., Paris
 Bauer, Hr. Kfm., Kottbus
 Beermann, Hr. Kfm., Köln
 Becker, Hr. Lehrer, Alzbach
 Behrens, Fr., Hanau
 Bieret, Fr. Sprachlehrerin, Lombach
 Bischof, Hr. Kfm., Saarbrücken
 Bleissem, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
 Bloch, Hr., Colmar
 Bochow, Hr. Bürgermeister m. Fr., Dierdorf, Villa v. d. Heyde
 Bollenert, Hr. Advokat, Paris
 Borges, Fr., Hannover
 Borchers, Hr. m. Fr., Bingen
 Born, Hr. Kfm. m. Fr., Dülken
 Breininger, Fr.
 Brossard, Hr. Hotelier, Mühlhausen
 Büchler, Hr. Prof., Luxemburg
 Bullmann, Hr. m. Fr., Frankfurt
 Cahn, Hr., Strassburg
 Canes, Hr., St. Goar
 Caton, Hr. Ing., Paris
 Cerf, Fr. m. Tochter, Esch
 Cerf, Hr. Kfm., Mainz
 v. Chetty, Fr., Rhodt
 Claus, Hr. Kfm., Walssee
 Cohen, Hr. Kfm., Köln
 Cohn, Fr., Charlottenburg
 Cohn, Hr. Kfm., New York
 Cosmann, Fr. m. Tochter, Luzern
 Crey, Hr., Paris
 Daebert, Hr. Kfm., Stuttgart
 Deckelmann, Hr. Kfm., Karlsruhe
 Derville, Fr.
 Dieterich, Hr. Kfm., Frankfurt
 Doepgen, Fr. m. Begl., Kreuznach
 Dreher, Hr. Kfm., Idar
 Dreyfus, Hr. Dr. med., Strassburg
 Dular, Hr. Offizier, Paris
 Emmert, Hr., Carlsberg
 Emms, Hr., Köln
 Eppstein, Hr. Kfm., Mainz
 Ernest, Fr., Berlin
 Evensen, Hr., Bremen
 Federer, Hr. Kfm. m. Begl., Prag
 Feldhuber, Hr., Lampertheim
 Feldmann, Hr., Paris
 Fischer, Hr.
 Frackmann, Fr. m. Sohn, Plauen
 Frank, Hr. Kfm., Berlin
 Ericke, Fr., Frankfurt
 Fröhlich, Hr. Kfm., Mainz
 Gaa, Hr. Kfm., Köln
 Gabai, Hr., Paris
 Geiling, Hr. Kfm., Stuttgart
 Giloy, Fr. m. Tochter, Charlottenburg
 Gloves, Hr. Kfm., London
 Gobel, Hr., Mehlent
 Goldschmidt, Hr. Kfm., Zürich
 Gompers, Hr., Paris
 Gosebruch, Fr., Freiburg
 Grau, Hr., Oettingen
 Haas, Hr. m. Fr., Lg.-Schwalbach
 Hack, Hr. Kfm.
 Harmann, Fr., Köln
 Haenel, Hr. Rent. m. Fam., Berlin
 Halle, Hr. Kfm., Hamburg
 Halle, Fr., Hamburg
 Halle, A., Hr. Kfm., Hamburg
 Halberstadt, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
 Nassauer Hof
 Bellevue
 Zur Stadt Biebrich
 Grüner Wald
 Metropole u. Monopol
 Prinz Nikolaus
 Prinz Nikolaus
 Zum neuen Adler
 Grüner Wald
 Zur guten Quelle
 Metropole u. Monopol
 Zum Kochbrunnen
 Prinz Nikolaus
 Rose
 Rhein-Hotel
 Villa v. d. Heyde
 Palast-Hotel
 Eckenföhrstrasse 3
 Grüner Wald
 Fürstehof
 Wiesbadener Hof
 Palast-Hotel
 Grüner Wald
 Zur Stadt Biebrich
 Metropole u. Monopol
 Wiesbadener Hof
 Central-Hotel
 Nassauer Hof
 Zum neuen Adler
 Evangel. Hospiz
 Reichspost
 Grüner Wald
 Hessischer Hof
 Rose
 Nassauer Hof
 Wiesbadener Hof
 Grüner Wald
 Schwarzer Bock
 Biemers Hotel Regina
 Metropole u. Monopol
 Wiesbadener Hof
 Schwarzer Bock
 Zur Stadt Biebrich
 Wiesbadener Hof
 Hotel Berg
 Palast-Hotel
 Hotel Wilhelm
 Rose
 Nettelbeckstrasse 18
 Palast-Hotel
 Zur Sonne
 Wielandstr. 1
 Wiesbadener Hof
 Hessischer Hof
 Hotel Viktoria
 Grüner Wald
 Nassauer Hof
 Zur Stadt Biebrich
 Webergasse 29
 Nassauer Hof
 Evangel. Hospiz
 Central-Hotel
 Nassauer Hof
 Schliersteiner Strasse 3
 Zur Sonne
 Nonnenhof
 Wiesbadener Hof
 Schützenhof
 Nassauer Hof
 Villa v. d. Heyde
 Villa v. d. Heyde
 Villa v. d. Heyde
 Sanat. Nertal

Hamm, Hr., Hanau
 Haug, Hr. Kfm., Metz
 Hausmann, Hr. Kfm., Elberfeld
 Hauth, Hr. Ing., Höchst
 von Haxthausen, Fr. m. Kinder, Friedberg
 Heinz, Fr., Köln
 Heiter, Hr. Kfm., Hamburg
 Heuß, Hr. Kfm. m. Fr., Saarbrücken
 Hermann, Hr. Kfm., Sobornheim
 Herz, Hr. Kfm., Köln
 Heuss, Hr. Kfm., Heidelberg
 Hilger, Fr., Düsseldorf
 Himpe, Hr., Strassburg
 Hirschberg, Hr. Kfm., Colmar
 Höpflinger, Hr. Kfm., Frankfurt
 Hoffmann, Fr., St. Ingbert
 Holl, Hr. Fabr., Paris
 Hosathie, Hr.
 Hüser, Hr. Fabrikbes. m. Tochter, Solingen
 Hurter, Fr., M.-Gladbach
 Jansweid, Hr. Kfm., Traben-Trarbach
 Jandahl, Hr. Bankdirektor m. Fr., Aachen
 Jentschura, Fr., Baden-Baden
 Jonné, Hr., Paris
 Jordan, Hr. Kfm., Hamburg
 Katzer, Hr., Rumpenheim
 Kenter, Hr., Werdohl
 Kirchner, Hr. Pfarrer, Angermünde
 Kloeters, Hr. Fabr., Rheidt
 Korten, Hr. Kfm., London
 Kruse, Hr., Saarbrücken
 Kühner, Fr., Heidelberg
 Kummern, Hr. Kfm., Leipzig
 Lahaye, Hr., Paris
 Landhut, Hr. Apotheker, Karlsruhe
 Lapata, Hr. Industrieller, Paris
 Laval, Hr. Industrieller, Reims
 Leblanc, Hr. m. Fr., Paris
 Ledoux, Hr. Industrieller, Paris
 Lembach, Hr. Kfm. m. Fr., Essen
 Leschtern, Hr. Ing., Aachen
 Levy, Hr. Fabr., Karlsruhe
 Levy, Hr., Strassburg
 Lich, Hr. Kfm. m. Fr., Wallhof
 Liesen, Fr. m. Tochter, Krefeld
 Ligninair, Hr., Paris
 Graf Limburg-Stirum, Darmstadt
 Lindig, Hr., Frankfurt
 Ludwig, Hr. Kfm., Mainz
 Luge, Hr. Kfm., Frankfurt
 Magens, Fr.
 Maier, Hr. Fabr., Pforzheim
 Marx, Hr. Kfm., Berlin
 Marx, Hr. Kfm., Ingelsheim
 Marx, Hr. Kfm., Saarbrücken
 Mathias, Hr. Kfm., Berlin
 Maurer, Hr.
 Maurer, Fr.
 Mazoyr, Hr.
 Meert, Hr. Offizier, Paris
 Menke, Fr., Essen
 Meyer, Hr. Bankier m. Fr., Paris
 Meyer, Hr. Kfm., Paris
 Meyer, Hr. m. Fr., Köln
 Meyer, Fr.
 Moebius, Hr. Bankier m. Fr., Weinheim
 Moses, Hr. Fabr. m. Fr., Frankfurt
 Mühlberger, Fr., Speyer
 Müller, Hr. Kfm., Berlin
 Müller, Hr. Direktor, Saarbrücken
 Neff, Fr. m. Tochter, St. Goar
 Nieda, Hr.
 Norgge, Hr. Kfm., Opladen
 Noll, Fr., Soden
 Nolda, Hr. Fabr., Berlin
 Nordmann, Hr. cand. med., Strassburg, Metropole u. Monopol
 Noth, Fr.
 Ollendorff, Hr., Leipzig
 Metropole u. Monopol
 Hessischer Hof
 Gasthof Krug
 Hotel Vogel
 Weinbergstr. 28
 Köhnischer Hof
 Union
 Schwarzer Bock
 Metropole u. Monopol
 Grüner Wald
 Zum neuen Adler
 Blumenstrasse 3
 Nassauer Hof
 Grüner Wald
 Zum Kranz
 Christi. Hospiz II
 Rose
 Nassauer Hof
 Imperial
 Köhnischer Hof
 Bellevue
 Bellevue
 Pension Fortuna
 Metropole u. Monopol
 Grüner Wald
 Rheinischer Hof
 Wellritzstr. 22
 Goldgasse 2
 Wiesbadener Hof
 Hotel Viktoria
 Zum neuen Adler
 Goldenes Ross
 Metropole u. Monopol
 Palast-Hotel
 Kronprinz
 Hessischer Hof
 Prinz Nikolaus
 Palast-Hotel
 Nassauer Hof
 Rose
 Hotel Vogel
 Grüner Wald
 Metropole u. Monopol
 Europäischer Hof
 Grüner Wald
 Nassauer Hof
 Vier Jahreszeiten
 Wiesbadener Hof
 Gasthof Krug
 Pension Weber
 Grüner Wald
 Grüner Wald
 Nassauer Hof
 Grüner Wald
 Trautmann, Hr. Rent. m. Fr., Andernach
 Ussat, Fr., Berlin
 Velling, Hr. Rent. m. Fr., Beuel
 Veit, Fr. Dr. med. m. Tochter, Alsbheim
 de Vissec, Hr., Paris
 de Vregille, Fr.
 de Vregille, Fr.
 de Vregille, P. Hr.
 Waldner, Fr. m. Tochter, Molsberg
 Wehner, Hr. Kfm., Dresden
 Wehl, Hr. Kfm., Paris
 Wehl, Hr.
 Weiler, Fr., Bad Dürkheim
 Weingärtner, Hr. Kfm., Hannover
 Weinstock, Hr. Kfm., Breslau
 Wiemand, Hr., Unterliederbach
 Wilson, Hr., London
 de Witt-Huberts, Hr. Rent. m. Fr., Arnheim
 Wittmann, Hr., Radesheim
 Wolberg, Hr. Ing. m. Fr., Lüttich
 Wolbs, Hr., Paris
 Wurx, Hr. Ing., Speyer
 Ziegler, Hr. Kfm. m. Fr., Paris
 Ziehen, Hr. Stadtrat Univ.-Prof. Dr., Frankfurt
 Zubrod, Fr., Kronthal

Peil, Hr. Kfm., Eltville
 Perin, Hr. Ing., Paris
 Piehon, Fr., Paris
 Piel, Hr. Kfm., Limburg
 Pfeiffer, Hr. Kfm., Hilgen
 Pommer, Hr. Kfm., Köln
 Poppenburg, Fr. m. Sohn, Gernsheim
 Proels, Fr., München
 Pyhor, Hr., Strassburg
 Raas, Hr. Kfm., Zürich
 Rahn, Hr., Hertlingshausen
 Ralosehay, Hr., Paris
 Rebenisch, Hr., Walsdorf
 Reinhardt, Fr., Frankfurt
 Reutzsch, Hr. Ing., Trier
 Rickes, Hr. Kfm., Birkenfeld
 Rösch, Hr. Kfm., Mannheim
 Robert, Hr. m. Fam.
 Rolland, Hr. Kfm., Call
 Ronsdorf, Hr. Kfm., Opladen
 Rosenthal, Hr. Kfm. Dr. m. Fr., Mayen
 Rosenzweig, Hr. Hotelier, Köln
 Rothemann, Hr. Kfm., Mannheim
 Scheunkopf, Hr. Kfm.
 Schleier, Hr. Kfm., Hagen
 Schmidt, Fr. m. Begl., Bochum
 Schmidt, Hr. Direktor, Carlingen
 Schmidtborn, Hr. Kfm., Saarbrücken
 Schmitt, Hr. Kfm., Schönborn
 Schneider, Fr., Norderney
 Haus Wenker-Paxmann
 Reichspost
 Hotel Berg
 Nonnenhof
 Friedhofstr. 4
 Hotel Berg
 Central-Hotel
 Ritters Hotel
 Grüner Wald
 Nassauer Hof
 Vier Jahreszeiten
 Europäischer Hof
 Hospiz z. hl. Geist
 Luisenstrasse 6
 Burghof
 Strauß, Fr., Cochem
 Strauß, Fr. Bankier, Marburg
 Strauß, Hr. Gerichtsassessor Dr., Charlottenburg
 Strauss, Hr. Kfm., Charlottenburg
 Studer, Hr. Kfm., Luzern
 Sudze-Berge, Hr. Kfm., New York
 Thalmann, Hr. Kfm., Wertheim
 Thiemann, Hr. Kfm., Elberfeld
 Tiefenthal, Hr. Kfm., Stellingen
 Trautmann, Hr. Rent. m. Fr., Andernach
 Ussat, Fr., Berlin
 Velling, Hr. Rent. m. Fr., Beuel
 Veit, Fr. Dr. med. m. Tochter, Alsbheim
 de Vissec, Hr., Paris
 de Vregille, Fr.
 de Vregille, Fr.
 de Vregille, P. Hr.
 Waldner, Fr. m. Tochter, Molsberg
 Wehner, Hr. Kfm., Dresden
 Wehl, Hr. Kfm., Paris
 Wehl, Hr.
 Weiler, Fr., Bad Dürkheim
 Weingärtner, Hr. Kfm., Hannover
 Weinstock, Hr. Kfm., Breslau
 Wiemand, Hr., Unterliederbach
 Wilson, Hr., London
 de Witt-Huberts, Hr. Rent. m. Fr., Arnheim
 Wittmann, Hr., Radesheim
 Wolberg, Hr. Ing. m. Fr., Lüttich
 Wolbs, Hr., Paris
 Wurx, Hr. Ing., Speyer
 Ziegler, Hr. Kfm. m. Fr., Paris
 Ziehen, Hr. Stadtrat Univ.-Prof. Dr., Frankfurt
 Zubrod, Fr., Kronthal

Hotel Berg
 Nassauer Hof
 Schwarzer Bock
 Grüner Wald
 Reichspost
 Hotel Vogel
 Goldenes Kreuz
 Christi. Hospiz II
 Metropole u. Monopol
 Vier Jahreszeiten
 Zur Stadt Biebrich
 Nassauer Hof
 Zur Sonne
 Pension Weber
 Zum neuen Adler
 Evangel. Hospiz
 Hotel Berg
 Evangel. Hospiz
 Central-Hotel
 Hotel Berg
 Goldenes Ross
 Prinz Nikolaus
 Wiesbadener Hof
 Gasthof Krug
 Hotel Berg
 Stadt. Schlachthaus
 Prinz Nikolaus
 Grüner Wald
 Hotel Berg
 Haus Wenker-Paxmann
 Reichspost
 Hotel Berg
 Nonnenhof
 Friedhofstr. 4
 Hotel Berg
 Central-Hotel
 Ritters Hotel
 Grüner Wald
 Nassauer Hof
 Vier Jahreszeiten
 Europäischer Hof
 Hospiz z. hl. Geist
 Luisenstrasse 6
 Burghof
 Zum neuen Adler
 Zum neuen Adler
 Hotel Vogel
 Rose
 Grüner Wald
 Grüner Wald
 Grüner Wald
 Schwarzer Bock
 Silvana
 Hospiz z. hl. Geist
 Dambachthal 13
 Palast-Hotel
 Pension Weber
 Pension Weber
 Pension Weber
 Wiesbadener Hof
 Europäischer Hof
 Hessischer Hof
 Nassauer Hof
 Schwarzer Bock
 Grüner Wald
 Ritters Hotel
 Wellritzstrasse 49
 Wiesbadener Hof
 Palast-Hotel
 Wiesbadener Hof
 Grüner Wald
 Nassauer Hof
 Metropole u. Monopol
 Hessischer Hof
 Hotel Viktoria
 Goldenes Ross

Aufgesprungene Haut „Sanopur“ ist ein vorzügl. Mittel gegen rauhe, spröde, oder durch Frost beschädigte Haut.

PARK-DIELE Wilhelmstr. 36

Schützenhof-Apotheke Langgasse 11.

Konkurrenzloses Oktober-Programm
 Auftreten der kleinen Alice und namhafter erster Künstler
 Anfang 1/9 Uhr

Antiquitäten
 Eine der grössten Sammlungen Deutschlands
L. Metzler
 Wilhelmstr. 58 (Hotel Nassau)
 Abteil. d. Lose Edelsteine, Perlen, Brillantwaren.
 Filiale: Bad Kreuznach

English Buffet
 Weinrestaurant und Bar
 23 Webergasse 23 Telefon 533
 Spezialität: Strassburger Gänseleberpastete sowie reichhaltige Auswahl v. Delikatessen
Ausschank prima Weine
 Liqueurs und Cocktails (five o'clock tea)
 Täglich Künstler-Konzerte

G. Eberhardt, Hofmesserschmied
 Langgasse 46 Wiesbaden Telefon 6183
 Spezial-Haus feinsten Stahlwaren für Haus, Küche, Kunst, Gewerbe, Sport und Toilette
Spezialität: Gartenwerkzeuge eigener Arbeit
 Alle Reparaturen und Schleifereien werden fachmännisch ausgeführt.

Hauptbahnhof Wiesbaden
 Felts Krieger, Kellner und Hofkellner.

„Hammelkeule“

Austern- und Weinstuben I. Ranges
 Spiegelgasse 5 Wiesbaden Telefon 6267

Grosse gedeckte Veranda. Angenehme Sitzplätze mit schöner Aussicht auf Verkehr und Stadt. Erstkl. Küche. Reichhaltige Speisekarte. Gut gepflegte helle u. dunkle Biere. Beste Weine erster Firmen.

„Weinklausen“

Schwesterkind der
Weinklausen Frankfurt a. M.

Schwalbacher Str. 51 Telefon 829

Intime Künstlerspiele

Geschäftsleitung Dir. Arno Blum
Künstlerkapelle Willy Schneider
Am Flügel Carlos Wiegand

Täglich abends 8 Uhr

Die grosse Tanz-Attraktion

Ernest und Gabriele

und das übrige Programm

Sonntag nachm. 4—7 Uhr

Tanz-Tee

Auftreten sämtl. Künstler

Tischbestellungen unter Fernruf 829

726

Heinrich Neuhaus, Dentist
Frau Johanna Neuhaus, Dentistin
Sprechst. für Zahnleidende vorm. 9—1, nachm. 3—6 Uhr
Kirchgasse 11 :: Telefon 3450

Grabdenkmal- und Friedhofskunst

Wiesbaden
Telefon 804

Feine **Maßschneiderei**
Prima **Stoffe** am Lager
:: **Aug. Humbrock** ::
Webergasse 14 Tel. 841

Wiesbadener

Nr. 176 vom 31. Oktober 1919.

Bekanntmachung

bezt. Stadtverordnetenwahlen.

Zufolge § 49 der Wahlordnung für die Wahlen zur verfassunggebenden deutschen Nationalversammlung vom 30. November 1918 wird eine öffentliche Sitzung der Wahlkommission zur Ermittlung des Wahlergebnisses der Stadtverordnetenwahlen anberaumt auf Samstag, den 1. November vormittags 11 Uhr Rathaus Zimmer Nr. 37.

Jeder Wahlberechtigte hat Zutritt.

Wiesbaden, den 27. Oktober 1919.

Die Wahlkommission.

Der Vorsitzende: Dr. G. H.

Städtische Badeanstalten.

Badezeiten ab 1. November 1919.

Kaiser Friedrich-Bad:
Werktag 8 Uhr B. bis 6 Uhr N.
Sonntags bis 7 Uhr N.
Sonntags geschlossen.
Schützenhof- und Gemeindegartenbad:
Werktag 7 1/2 Uhr B. bis 6 Uhr N.
Sonntags 7 1/2 Uhr B. bis 12 Uhr N.
Das Schützenhofbad ist von 1—3 Uhr nachm. geschlossen.
Volksbäder am Schloßplatz und in der Roonstraße:
Werktag 8 Uhr B. bis 1 Uhr N. und 2 1/2 Uhr N. bis 7 Uhr N.
Sonntags bis 8 1/2 Uhr N.
Sonntags 7 Uhr B. bis 10 Uhr N.
Das Bad am Röntgenort ist z. St. noch wegen Kesselreparatur geschlossen.
Städt. Bäder-Verwaltung.

WINTERGARTEN

Schwalbacher Strasse 8 WIESBADEN Ecke Rheinstraße

Grösstes und vornehmstes
Konzert- und Ballhaus

Samstag, den 1. November, abends 8 Uhr

BALL

Erstklassiges Ballorchester
unter Leitung des Kapellmeisters
Casella.

482

Meister-Schule

Direktion: Opernsänger **Ernst Heinz Raven.**
Wiesbaden, Wilhelmstrasse 58 (Nassauer Hof).

Vollständige Ausbildung

für Oper, Operette, Konzert, Schauspiel, Film u. Heimkunst.

Meisterschule

für Kammermusik und Violoncellospiel, vom Elementarunterricht bis zur Konzertreife.

Lehrkräfte:

Stimmführung und Gesang (Schaffung von Stimmmaterial unter Anwendung des Sperrprinzips. Gesangsmethode: Carpi-Braggiotti, Florenz). Direktor Raven,
Partien und Liedstudium: Professor Brückner,
Violoncello u. Kammermusik: Professor Brückner,
Dramatischer Unterricht für die Oper: Oberregisseur Mebus,
Operette, Film und Heimkunst: Bernhard Herrmann,
Dramatischer Unterricht für das Schauspiel: Bernhard Herrmann und Guido Lehmann
Anmeldungen und Sprechstunde von 12—1 Uhr.
Prospekte durch das Sekretariat.

vom

Landes-

theater

Wiesbaden.

420

Adolf Rosgassky

Kirchgasse 40 I

Erstklassige Damenschneiderei.

Mäntel • Jacken • Reit- und Sportkleider.

521

Kinephon-Theater

Moderne Lichtspiele. Tel. 140.
Taunusstr. 1 nahe Kochbrunnen

Erst-Aufführung

Die Tragödie der

Mauja Orsan

Schauspiel in 5 Akten

mit

Leontine Kühnberg

Vorzügliches Beiprogramm.

Monopol - Lichtspiele

Tel. 140. Erstklassige Lichtspiele
Wilhelmstr. 8

Haltestelle Rheinstr.

Erst-Aufführung!

Der II. Teil des

Tagebuch einer Verlorenen

(Dida Ibsens Geschichte)

Sitten-Tragödie in 5 Akten.

Der müde Theodor

Köstliches Lustspiel mit

Conrad Dreher.

KURHAUS WIESBADEN

Mittwoch, den 5. November 1919,
abends 8 Uhr im grossen Saale:

VORTRAG

des Herrn Sanitätsrats Dr. med. **H. Fulda**
Frankfurt a. M.

Suggestion u. Hypnotismus mit Experimenten.

Eintrittspreise: Logensitz und Mittelgalerie 1.—2. Reihe:
7 Mk., 1. Parkett 1.—10. Reihe: 6 Mk., 1. Parkett
11.—24. Reihe und Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe:
5 Mk., Ranggalerie 4 Mk., 11. Parkett und Rang-
galerie Rückseite: 3 Mk.

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Tel. 3078 **Wilhelm Kilb jr.** Tel. 3078
Baugeschäft für Hoch- und Tiefbau.

Spezialität Beton-Hohlbau.

Seit 1910 bei Staatsbauten erprobt.

Kostenanschläge, Zeichnungen sowie Ref. zu Diensten.

Reparaturen aller Art.

W. Offermann, Schneider

Häfnergasse 13 gegenüber den 2 Böcken

Anfertigung feiner Herrenbekleidung

Grosse Auswahl in Stoffen

(Reparaturwerkstätte.)

781

Odeon-Theater

Moderne Lichtspiele.

Kirchgasse 18. Tel. 3031.

Erst-Aufführung!

Das Grubengeheimnis

I. und II. Teil.

Sensationelles

Kriminal-Schauspiel

in

8 Akten! 8 Akten!

Residenz-Theater.

Direktor: Norbert Kapferer.

Fernsprecher 49.

Freitag, den 31. Oktober 1919.

abends 7 Uhr.

Bruder Leichtsinn.

Operette in einem Vorspiel und

zwei Akten von Julius Brammer

und Alfred Grünwald.

Musik von Leo Ascher.

Spielleitung: Oberspielleiter

Eduard Bütz. Musikalische

Thalia-Theater

Kirchgasse 72 Telefon 6137

Henny Porten

in dem vieraktigen Drama

Die Schuld

Der herrenlose Hund

Humoreske.

Die Rache des

Mestizen

Wildwestdrama in 2 Akten.

Verstärkt. Künstlerorchester.

Man fordere

in Hotels, Kaffees, Wirtschaften stets das

„Wiesbadener Badeblatt“

Höchstpreise für Kohlen.

Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. September, 4. November 1915 — R. G. Bl. S. 607 u. 728 — werden für den Stadtkreis Wiesbaden folgende Höchstpreise für die Abgabe von Kohlen und Koks an Verbraucher festgelegt:

1. je Zentner 7.40 Mk.

Melierte Kohlen 7.75

Aufkohlen 9.55

Anthrazit II 9.30

Anthrazit III 8.25

Geformbriketts 10.50

besgl. Marke Anter 5.70

Braunkohlenbriketts 9.85

Giechereifoks 10.40

Brechfoks I 10.50

Brechfoks II 10.30

Brechfoks III (Korngröße 9.85

mindestens 18 > 35)

Gaskoks

Die Preise verstehen sich bei Abholung der Kohlen ab Bahn-

lager, lose oder in eigenen Säcken des Empfängers. Die Kohlen-

steuer ist in den Preisen eingeschlossen.

Vom Stadtlager abgeholt erhöhen sich die Preise um 50 Pfa.

je Zentner.

2. Lieferung frei Haus.

Für die Anlieferung der Kohlen dürfen nur zu den ab Bahn-

lager geltenden Preisen höchstens folgende Zuschläge berechnet werden:

a) in offener Ladung frei an das Haus:

nach Zone 1 je Zentner — 75 Pf.

nach Zone 2 je Zentner 1.— Pf.

b) im Sack frei Keller:

nach Zone 1 je Zentner 1.15 Pf.

nach Zone 2 je Zentner 1.40 Pf.

Zur Zone 1 gehört das Gebiet westlich der durch die Mosbacher

Strasse, Alexanderstrasse, Diebrücker Strasse, Kaiser-Wilhelm-Ring,

Kaiserstrasse, Wilhelmstrasse, Taunusstrasse und südliches Nerothal

gebildeten Grenzlinie.

Unter Zone 2 fällt das Gebiet östlich der angegebenen Grenz-

linie einschließlich der Straßen, welche die Grenze bilden.

Fahren nach dem Nerothal unterliegen besonderer Vereini-

barung.

Demnach betragen z. B. die Höchstpreise für die Lieferung

im Sack frei Keller einschl. Sackgebühr, gleichgültig ob die

Kohlen vom Stadt- oder Bahnlager entnommen werden:

Zone 1 Zone 2

Melierte Kohlen je Zentner 8.55 Mk. 8.80 Mk.

Aufkohlen 8.90 9.15

Anthrazit II 10.70 10.95

III 10.45 10.70

Geformbriketts 9.40 9.65

besgl. Marke Anter 11.65 11.90

Braunkohlenbriketts 6.85 7.10

Giechereifoks 11.— 11.25

Brechfoks I 11.55 11.80

Brechfoks II 11.85 11.90

Brechfoks III (Korngröße

mindestens 18 > 35) 11.45 11.70

Gaskoks 11.— 11.25

3. Straßbestimmungen usw.

Die vorstehend festgesetzten Preise sind Höchstpreise im Sinne

des Höchstpreisgesetzes. Zuwiderhandlungen werden auf Grund

der Bundesratsverordnung gegen Preistreiberei vom 8. Mai 1918

(R. G. Bl. S. 195) bestraft.

Diese Verordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Gleichzeitig wird unsere Höchstpreisverordnung für Kohlen vom

2. Oktober 1919 aufgehoben.

Wiesbaden, den 28. Oktober 1919.

Der Magistrat.

Gedruckte:

Am 24. Oktober. Ehefrau Anna Maria Fischer, geb. Benz,

60 J. Gärtner Heinrich Böttin, 72 J. Nordmayer Richard

Rieger, 65 J. Kammerherr Euland von Hochwächter, 77 J.

Am 25. Oktober. Friedrich Koch, 3 Mon. Joachim Sperling,

26 Tage. Otto Amelung, 1 Mon. Witwe Ottilie Lehmann, geb.

Kuer, 64 J. Franz Paas, 6 Mon.

Stadtschreib.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.